

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Einführung: Thematik, Stellenwert und Konzeptualisierung	1
1.1	Themenstellung, Forschungsstand, theoretische Grundperspektive und Zielsetzung	1
1.2	Definitionen wichtiger Schlüsselbegriffe	9
1.3	Der Stellenwert von kultureller Stabilität: Gründe für die Vernachlässigung und einige theorierelevante Auffassungen und Ansätze	17
1.3.1	Hauptursachen für die unzureichende Auseinandersetzung mit dem Problem der kulturellen Persistenz	17
1.3.2	Einige theorierelevante Ansätze und Auffassungen für eine grundlegende Betrachtung von kultureller Persistenz	28
1.3.2.1	Stabilisierende Grundlagen und Kernbereiche von Kultur	29
1.3.2.2	Kulturelle Persistenz als "Normalbedingung" für menschliche Existenzbewältigung	36
1.3.2.3	Soziokulturelle Polartypen in der Betonung von Wandel und Konstanz	44
1.4	Konzeptualisierung: Begründungszusammenhang und Vorgehensweise	52
2.	Elementarkonservative Grundtatsachen soziokultureller Systeme	64
2.1	Vorbemerkungen: Soziokulturelle Kontinuität und das Verhältnis von Wandel und Konstanz	64
2.2	Soziokultur und die Stabilisierung menschlicher Existenz	82
2.3	Stabilisierung menschlicher Existenz durch Soziokultur als Anpassung	95
2.4	Grundbedürfnisse und ihre mittelbare Befriedigung durch Soziokultur	108
2.5	Die sozial-funktionalen Grundvoraussetzungen gesellschaftlich organisierter, menschlicher Daseinsbewältigung	125
2.6	Soziale Mindestanforderungen, "sozialtäre Verlässlichkeit" und "kulturelle Mindestkonstanz"	138
2.7	Zusammenfassung	151

	Seite
3. Fallbeispiele: Die Maximierung kultureller Konstanz unter verstärktem Überlebensdruck	154
3.1 Vorbemerkungen	154
3.2 Das polnische Judentum: Kulturelle Persistenz zwischen Anfeindung und Vernichtung	158
3.2.1 Abriß der polnisch-jüdischen Geschichte	158
3.2.1.1 Flucht aus Westeuropa	158
3.2.1.2 Die Situation der Juden in Polen bis zum Zweiten Weltkrieg	165
3.2.2 Situationsbewältigung: Soziokulturelle Überlebensmechanismen und kulturelle Konstanz	174
3.2.2.1 Zwischen Orthodoxie, Akkulturation und Assimilation	174
3.2.2.2 Die jüdische Gemeinde Osteuropas: Jüdisch-kultureller 'Mikrokosmos' in prekärer Umweltsituation und Mechanismen sozietärer Verlässlichkeit	179
3.2.2.2.1 Ursprünge des jüdischen Gemeindewesens in Polen und Charakterisierung der jüdisch-traditionalen Soziokultur	179
3.2.2.2.2 Die formale Gemeindeorganisation: Der 'Kahal'	188
3.2.2.2.3 Das jüdische 'Stadt'l' Osteuropas	196
3.2.3 Zusammenfassung: Mechanismen sozietärer Verlässlichkeit	211
3.3 Hutterer und Amish: Kultureller Konservatismus und Krisenerfahrung	215
3.3.1 Vorbemerkungen	215
3.3.2 Die Bewegung der Wiedertäufer im 16. Jahrhundert	222
3.3.3 Die Entstehung der Hutterer und Amish: Herausbildung und Stabilisierung	233
3.3.3.1 Geschichte der Hutterer,	233
3.3.3.2 Geschichte der Amish	245
3.3.4 Die Gemeinden der Hutterer und Old Order Amish in Nordamerika	252
3.3.4.1 Die Verhältnisse bei den Hutterern	252
3.3.4.2 Die "Old Order Amish"-Gemeinschaften im Vergleich zu den Hutterern	270
3.3.5 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen: Mechanismen kultureller Konstanz	276

	Seite
3.4 Pueblo-Indianer unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der Westlichen Pueblo bzw. Hopi	283
3.4.1 Vorbemerkungen	283
3.4.2 Die Genese des Pueblo-Kulturmusters: Umweltveränderungen, Bevölkerungsdruck und Konstanzüberhöhung	288
3.4.3 Die Verhältnisse bei den Hopi	302
3.4.3.1 Allgemeine Charakteristika der Hopi-Soziokultur: Die Ebenen soziokultureller Integration	302
3.4.3.2 Mechanismen kultureller Konstanz bei den Hopi	311
3.4.3.2.1 Moralisierung und Zwangsnormierung	311
3.4.3.2.2 Widerstand gegen fremdkulturelle Einflüsse	321
3.4.4 Zusammenfassung	329
4. Die Relativität von kultureller Konstanz und kulturellem Konservatismus und ihre "Derelativierung" durch Krisensituationen	333
4.1 Vorbemerkungen	333
4.2 Zur Problematik des Maßstabes und der Relativität kultureller Mindestkonstanz	335
4.3 Krise, relativer Normalzustand menschlicher Existenzbewältigung und Kontinuität	351
4.3.1 Allgemeine Dimensionen von Krisen bzw. Krisensituationen	351
4.3.2 Krisendiametrale Dimensionen als idealtypischer Normalzustand und seine Relativierung	362
4.3.3 Krisen, tatsächlicher Normalzustand und die Polarisierung von Wandel und Konstanz	371
4.4 Handlungstheorie, "Mazeway" und kultureller Konservatismus	378
4.4.1 Handlungstheoretische Modelle als Reflektion eines idealtypischen kulturellen Konservatismus und seine Relativierung	378
4.4.2 Das "Mazeway"-Konzept von Wallace und kultureller Konservatismus	388

	Seite
4.5	Krise, Streß und kultureller Konservatismus
400	
4.5.1	"Mazeway"-Organisation, relative Normalität und kulturelle Identifikation
400	
4.5.2	Von existentieller Stabilität zur Instabilität: Die "Derelativierung" von kulturellem Konservatismus durch Krisensituationen
410	
4.5.2.1	Krisen und Streßsituationen
410	
4.5.2.2	Der "Steady State" von Wallace als relativer Normalzustand
413	
4.5.2.3	Die "Period of Increased Individual Stress" und die zunehmende "Derelativierung" von kulturellem Konservatismus
416	
4.5.2.4	Die "Period of Cultural Distortion"
426	
4.6	Stabilisierung menschlicher Existenz durch Sozio-kultur in kollektiven Streßsituationen und die Maximierung von Konstanz bzw. Konservatismus
431	
5.	Synthese und Schlußbetrachtung
441	
	Anmerkungen
472	
	Literaturverzeichnis
479	